

Pfarrbrief

Heilig Kreuz

Sankt Elisabeth



Ausgabe 1/2023

26. November 2022 bis 26. Februar 2023

Foto: KNA-Bild

Vorwort	3
Mitteilungen Pfarrgruppe	7
Kirchliche Mitteilungen Laubach	17
Termine Laubach	25
Kontakte Laubach	26
Gottesdienst- ordnung	27
Termine Grünberg	37
Kirchliche Mitteilungen Grünberg	38
Kontakte Grünberg	46
Impressum	48

*Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut,
ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.*

Papst Franziskus





Vergissmeinnicht

Es blüht ein schönes Blümchen
Auf unsrer grünen Au.
Sein Aug' ist wie der Himmel
So heiter und so blau.

Wenn ich zwei Äuglein sehe
So heiter und so blau,
So denk' ich an mein Blümchen
Auf unsrer grünen Au.

Es weiß nicht viel zu reden
Und alles, was es spricht,
Ist immer nur dasselbe,
Ist nur: Vergissmeinnicht

Da kann ich auch nicht reden
Und nur mein Herze spricht,
So bange nur, so leise,
Und nur: Vergissmeinnicht

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Liebe Schwestern und Brüder in Christus, liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben sich wohl gewundert, nachdem Sie das Gedicht „Vergissmeinnicht“ gelesen haben: Das ist doch kein Gedicht zu Advent, zu Weihnachten oder zum Neujahr! Und Sie haben recht. Was mich dazu bewegt hat, unsere adventlichen, weihnachtlichen und neujährlichen Grüße an Sie mit diesem Gedicht zu beginnen, war eine Katechese an die Kommunionkinder zum Dankgottesdienst. Das Thema: das Blümchen Vergissmeinnicht; die Botschaft im Hintergrund: die Hoffnung, dass die Kommunionkinder und ihre Eltern Jesus, den Glauben und die Kirche nicht vergessen. Dieses „Vergissmeinnicht“ hat in meinem Herzen tiefe Wurzeln geschlagen und ich möchte seine Botschaft zu unseren Grüßen und Wünschen an Sie angepasst zum Ausdruck bringen.

Sie werden Ihren Lieben besinnliche und fröhliche Adventstage wünschen. Dies wünschen auch wir Ihnen von Herzen! Hierzu

Vorwort

wünschen wir Ihnen eine segensreiche und spannende Wartezeit auf die Geburt Jesu Christi! Vergissmeinnicht!

Zu Weihnachten möchten Sie eine wunderschöne, friedliche und genussvolle Zeit mit Ihren Familien, Freundinnen und Freunden verbringen. Von Herzen sei Ihnen diese Zeit gegönnt! Dazu wünschen wir Ihnen eine gesegnete und gnadenreiche Messfeier zur Geburt Jesu Christi! Vergissmeinnicht!

Auch das Neue Jahr wollen wir mit erneuter Hoffnung und Freude in Empfang nehmen. Die besten und herzlichsten Wünsche werden Sie in der Zeit zwischen den Jahren begleiten. Auch von uns ein gesegnetes, gutes, friedliches und gesundes Neujahr 2023 für Sie und Ihre Lieben! Gott, der Herr über Zeit und Ewigkeit ist, segne und begleite uns mit seiner Gnade in das Neue Jahr. Ihm sei Dank für alles! Vergissmeinnicht!

*Lukasz Szafera
Leitender Pfarrer
Pastoralraum Gießen-Nordost*

*Ciprian Tiba
Pfarrer*

*Tanja Mohr
Gemeindereferentin*

*Ruth Strittmatter
PGR-Vorsitzende
Grünberg*

*Sabine Straka
Stellv. PGR-Vorsitzende
Laubach*



Weihnachtsgruß von Bischof Peter Kohlgraf

Liebe Schwestern und Brüder!

Sehr herzlich grüße ich Sie zur Advents- und Weihnachtszeit.

Gerade in diesen Zeiten brauchen wir ermutigende Botschaften. Gott selbst schenkt durch seine Botinnen und Boten Hoffnung in dunklen Zeiten. In der Christmette werden wir wieder die Botschaft des Propheten Jesaja hören:

„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todeschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“ (Jes 9,1). Er verheißt einen großen Frieden, der sich mit der Geburt eines Kindes verbindet. Jesaja schreibt diesen Text nicht in guten Zeiten, das wird deutlich. Da gibt es blutbefleckte Mäntel, dröhnende Stiefel und ein drückendes Joch. Für viele Menschen war und ist dies Realität, die die biblische Offenbarung nicht ausklammert, aber verwandeln will, indem sie Licht hineinstrahlt. Das neugeborene Kind ist Friedensfürst und unwiderrufliche Zusage Gottes an eine von ihm geliebte Welt, trotz der menschengemachten Dunkelheiten und Sorgen im Großen wie im Kleinen. Heute und an allen Tagen werden wir dieses Licht geschenkt bekommen.

Diese Sicherheit trägt mich und viele andere Menschen. Diese biblischen Hoffnungsbotschaften lese ich in diesem Jahr mit besonderer Aufmerksamkeit. Neben persönlichen „Freuden und Hoffnungen, Trauer und Ängsten“ (Gaudium et spes 1) schaue ich als Bischof auch auf diese Themen der Kirche im Bistum Mainz, in Deutschland und weltweit. Beginnen will ich mit freudvollen Erfahrungen. Wie viele Menschen engagieren sich in der Kirche in den unterschiedlichen Feldern für andere und für unsere Gesellschaft! Für mich als Bischof gab es in diesem Jahr zahlreiche gute Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Altersstufen, die sich bewusst für den Glauben an Christus entscheiden. Von diesen Begegnungen lebe ich auch, wie viele Haupt- und Ehrenamtliche. Ich erfahre gelingende Gemeinschaft auf vielen Ebenen. Dafür sage ich einen herzlichen Dank.

Allerdings: Mich lassen auch in diesen Tagen um Weihnachten die vielen Herausforderungen nicht los, vor denen die Kirche steht. Seit 2018 bewegen uns in der Kirche in Deutschland die Ergebnisse und Folgen der MHG-Studie zum sexuellen Missbrauch durch Kleriker. Im Frühjahr 2023 erwarten wir die Ergebnisse der Studie für das Bistum Mainz von Rechtsanwalt Ulrich Weber und seinem Team. Die Ergebnisse werden uns sicherlich intensiv beschäftigen. Die Corona-Pandemie hält uns seit über zwei Jahren in Atem, die Folgen sind auch in den Gemeinden deutlich wahrnehmbar: Gruppen sind an ein Ende gekommen, der Gottesdienstbesuch ist zurückgegangen. Die Kirchengaustrittszahlen und die Fol-



gen davon stellen uns vor große Probleme. Auswirkungen des Kriegs Russlands gegen die Ukraine spüren wir u.a. in steigenden Energiepreisen und in der Notwendigkeit, jetzt im Winter auf geheizte Kirchen zu verzichten. Menschen aus der Ukraine sind zu uns gekommen und werden lange zu unserer Gesellschaft gehören.

Zugleich sollten wir Menschen auf der Flucht aus anderen Regionen der Erde nicht vergessen. Innerkirchlich hat der Synodale Weg der katholischen Kirche in Deutschland Erschütterungen ausgelöst. Auf dem Pastoralen Weg im Bistum Mainz sind wir in die Phase II eingetreten, die anstehenden Veränderungen werden jetzt konkret. Immer wieder sprechen Haupt- und Ehrenamtliche davon, dass sie mit der Arbeitslast kämpfen. Ich kann das gut nachvollziehen, auch wenn sich sicherlich keine einfachen Lösungen finden lassen. Die „Großwetterlage“ der Kirche ist allerorten zu spüren. Und auch in der Kirche wird der Umgangston nicht selten rauer und unbarmherziger. Kurzum: Es gibt schwierige Themen, innerkirchlich und von außen an uns herangetragen, denen wir uns stellen müssen.

An Weihnachten feiern wir wie jedes Jahr die Menschwerdung des Sohnes Gottes. Bei allen Fragen und Schwierigkeiten werden wir erneut ins Zentrum unseres christlichen Glaubens geführt. Gott sind die Probleme der Menschen nicht gleichgültig. Er bietet uns nicht einfache Lösungen an, er bietet sich selbst an. Diesen Gedanken will ich stark machen. Viele Themen, die uns bedrängen, müssen wir bearbeiten. Bei all dem wird es jedoch unverzichtbar sein, sich der Grundlagen zu erinnern, die uns als Christinnen und Christen zusammenhalten. Diese können keine anderen sein als der Glaube an den einen Gott, der uns geschaffen und gerufen hat, an Jesus Christus, der Mensch geworden ist, um uns in seinem Gottesvolk zusammenzuführen und an den heiligen Geist, der die Getauften befähigt, in seinem Dienst Kirche und Welt zu gestalten.

Für mich bleibt die Gemeinschaft der Kirche ohne Alternative, denn zum Glauben an die Menschwerdung Gottes gehört auch die Überzeugung, dass Christus sich nicht nur mit den Perfekten identifiziert hat. Glauben und Nachfolge sind nie nur Privatangelegenheit des Einzelnen. Die Kirche bleibt die Gemeinschaft aus Heiligen und Sündern. Dazu zähle ich mich, und ich danke allen, die uns verbunden bleiben. Ich danke allen, die sich in der Kirche, aber auch aus christlichem Geist in der Gesellschaft für ein gutes Miteinander engagieren. Ich danke allen, die auch in diesen Zeiten mitgehen und konstruktiv ihren Beitrag leisten, damit die Botschaft der Liebe Gottes in Tat und Wort möglichst viele Menschen erreichen kann.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gottgesegnetes Jahr 2023. Ich freue mich auf viele Begegnungen und gegenseitige Ermutigung.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Wollgast". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bischof von Mainz

„Jesus – Quelle des Lebens“

Erstkommunionvorbereitung in unseren Gemeinden

Der neue Erstkommunionkurs hat begonnen.

„Wer an mich glaubt, wird nicht mehr dürsten“ (Joh 6,35)

Ein einfacher Gedanke: Ohne Wasser gibt es kein Leben. Und wer erst zu **diesem** Wasser gelangt! Der Mensch kann lange hungern, aber ohne zu trinken hält er es nicht lange aus.

Momentan bereiten sich 10 Kinder aus St. Elisabeth auf die Erstkommunion vor. Sie treffen sich immer freitags von 15:00 – 16:00 Uhr im Gemeindezentrum in Laubach.

8 Kinder sind es in Heilig Kreuz, die sich gemeinsam auf den Weg gemacht haben. Ihre Gruppenstunde ist immer donnerstags von 16:00 – 17:00 Uhr.

Falls Ihr Kind keine Einladung von uns bekommen hat, ist es immer noch möglich, in den laufenden Kurs einzusteigen. Melden Sie sich in diesem Fall bitte bei unserer Gemeindereferentin Tanja Mohr (Tel: 06401/6215 oder unter Mail: tanja.mohr78@gmail.com) .

Der Gottesdienst, in dem sich die neuen Erstkommunionkinder vorgestellt haben bzw. vorgestellt werden, war für Laubach am Christkönigs-sonntag und ist für Grünberg am 1. Advent, 27. November, um 11:00 Uhr.

Das neue Symbol für die Erstkommunion 2023 kann in den Kirchen bewundert werden.

Die Erstkommunionfeiern sind im nächsten Jahr in Heilig Kreuz Grünberg / Mücke am traditionellen Weißen Sonntag, dem 16. April, um 10:00 Uhr in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens und in St. Elisabeth Laubach am Sonntag, dem 23. April, um 10:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Sternsinger-Aktion 2023

Beispielland Indonesien



Kinder stärken – Kinder schützen in Indonesien und weltweit

Unter diesem Leitwort steht die kommende 65. weltweite Sternsingeraktion 2023. Endlich sind auch wieder in unseren Gemeinden engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs. **Allerdings benötigen wir noch Unterstützung.** Wir suchen möglichst viele Freiwillige, die als Sternsinger den Segen **20*C+M+B+23** zu den Menschen bringen. In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Könige **am 6. und 7. Januar 2023** von Haus zu Haus in unseren Ortschaften und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not. Darüber hinaus suchen wir auch erwachsene Begleitpersonen, die ehrenamtlich eine Sternsingergruppe begleiten.



Ab dem 1. Advent werden Listen in unseren katholischen und evangelischen Kirchen ausliegen, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen. Sie können sich auch per WhatsApp anmelden: 0151-14332612 oder per Mail: sternsinger.gruenberg.laubach@gmail.com .

Bitte unterstützen Sie den unermüdlichen Einsatz unserer Kinder mit Ihrer freundlichen Aufnahme und Ihrer Gabe, damit vielen Kindern weltweit geholfen werden kann.

Termine:

Infos über das diesjährige Beispielland Indonesien +

Kronenbasteln im Gemeindezentrum St. Antonius Grünberg

Samstag, 17.12.22, 15:00 – 17:00 Uhr

Abschlussgottesdienst

in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens in Grünberg

Sonntag, 08.01.23, 11:00 Uhr

Mitteilungen der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg

Informationen zur Firmvorbereitung

Am 17. Juni 2023 wird Domkapitular Prälat Dr. Peter Hilger im Auftrag von Bischof Dr. Peter Kohlgraf den Laubacher und Grünberger Firmbewerberinnen und Firmbewerberinnen das Sakrament der Firmung spenden.



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Zur Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakraments wird von Pfarrer Tiba und den Katechetinnen und Katecheten folgender Firmkurs angeboten:

03.12.2022	14:00 Uhr - 19:00 Uhr	Firmtag in der Heilig-Geist-Kirche in Laubach
14.01.2023	14:00 Uhr - 19:00 Uhr	Firmtag im Gemeindezentrum in Laubach
28.01.2023	14:00 Uhr - 19:00 Uhr	Firmtag im Gemeindezentrum in Laubach
11.02.2023	14:00 Uhr - 19:00 Uhr	Firmtag im Gemeindezentrum in Grünberg
25.02.2023	14:00 Uhr - 19:00 Uhr	Firmtag im Gemeindezentrum in Laubach
11.03.2023	14:00 Uhr - 19:00 Uhr	Firmtag im Gemeindezentrum in Laubach
26.03.2023	11:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Laubacher Firmbewerber/innen in der Heilig-Geist-Kirche in Laubach
29.04.2023	14:00 Uhr - 19:00 Uhr	Firmtag im Gemeindezentrum in Grünberg
07.05.2023	11:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Grünberger Firmbewerber/innen in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens in Grünberg
20.05.2023	ab 10:00 Uhr	Beichte der Firmbewerber/innen in der Heilig-Geist-Kirche in Laubach
15.06.2023	18:00 Uhr	Probe der Grünberger Firmbewerber/innen für den Firmgottesdienst in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens in Grünberg
16.06.2023	18:00 Uhr	Probe der Laubacher Firmbewerber/innen für den Firmgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche in Laubach
17.06.2023	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Spendung des Firmsakramentes an die Grünberger Firmbewerber/innen durch Domkapitular Prälat Dr. Peter Hilger in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens in Grünberg
17.06.2023	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Spendung des Firmsakramentes an die Laubacher Firmbewerber/innen durch Domkapitular Prälat Dr. Peter Hilger in der Heilig-Geist-Kirche in Laubach

Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet

Am Samstag, dem 10. Dezember, werden Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände das Friedenslicht aus Bethlehem in Wien abholen. Das in der Geburtsstadt Jesu entzündete Licht wird alljährlich am dritten Adventswochenende an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa weitergegeben.

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto:



„Frieden beginnt mit dir“.

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Wir wollen dieses Licht mit Ihnen teilen und laden Sie ganz herzlich zu unserem Friedenslichtgottesdienst, **am Samstag, dem 17. Dezember (Vorabend 4. Advent) um 18:00 Uhr in die katholische Kirche Sieben Schmerzen Mariens** ein.

Weitere Informationen finden Sie auf www.friedenslicht.de

Energiesparmaßnahmen in der Pfarrgruppe

Liebe Leserinnen und Leser,
im Monat September haben uns Nachrichten aus Mainz erreicht, die das Thema Energiesparen beinhalten. Nachfolgend können Sie ein kurzes Zitat aus dieser Nachricht unseres Bistums lesen:

„Die aktuellen politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und klimatischen Entwicklungen stellen uns alle vor große Herausforderungen, so auch die Kirchengemeinden. An erster Stelle steht hier ganz akut die Herausforderung, den Energieverbrauch und damit verbunden auch die Kosten möglichst weit zu senken. Wichtiges Ziel ist aber auch der Klimaschutz. Wenn wir alle zusammen die Klimaschutzziele erreichen wollen, müssen wir die unverminderte Verbrennung der fossilen Brennstoffe Gas und Öl unbedingt stoppen. Diese Herausforderungen gelten grundsätzlich für alle Gebäude, die von Kirchengemeinden genutzt werden und sie zwingen uns dazu, aktiv zu werden und bisherige Gewohnheiten zu hinterfragen und zu ändern.“

Die vollständige Nachricht können Sie auf der Homepage des Bistums unter www.bistum-mainz.de lesen.

Aufgrund der vom Bistum erhaltenen Dienstanweisung haben die Verwaltungsräte für unsere Kirchengemeinden folgende Maßnahmen beschlossen:

- Nichtbenutzte Räume werden minimal beheizt.
- Alle Kirchen werden lediglich auf 5 Grad Celsius beheizt.
- Sonntagsgottesdienste werden aufgrund einer größeren Teilnehmerzahl immer in den Kirchen gefeiert.
- Werktags- und Vorabendmessen werden in den Gemeindezentren gefeiert, die moderat aufgeheizt werden; in Laubach beginnt dies bereits ab 7. November 2022.

Mitteilungen der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg

- Heilige Messen in Mücke-Merlau und in Weickartshain-Seenbrücke werden immer in der Kirche gefeiert.
- Zu den Sonntagsgottesdiensten und den Heiligen Messen in Mücke-Merlau und in Weickartshain-Seenbrücke werden die Kirchenbesucher gebeten, sich warm anzuziehen und evtl. Decken mitzubringen.
- Bei Veranstaltungen in den Gemeindezentren (Seniorenachmittage, Chorproben, Kommunionstunden etc.) wird moderat geheizt. Ansonsten wird die Raumtemperatur reduziert.
- In Laubach wird der Glockenturm nicht mehr angestrahlt.
- In Laubach wird die Beleuchtung in dem Rondell vor dem Eingang zur Marienkapelle auf die Zeit zwischen 16:30 Uhr - 20:00 Uhr begrenzt.

Die Gremien und ich bitten Sie in Bezug auf diese Sparmaßnahmen um Ihr Verständnis. Wie schon erwähnt, es geht hier nicht nur um das Sparen von Kosten, sondern auch um unsere Umwelt. Als Christinnen und Christen sind wir unserem Gewissen verpflichtet, mit der Schöpfung, dem Geschenk Gottes an uns, umsichtig und behutsam umzugehen. Hinzu kommt, dass wir den nächsten Generationen eine schöne und gesunde Erde hinterlassen wollen.

Pfarrer Ciprian Tiba

und die Gremien der Pfarrgemeinden aus Grünberg und Laubach



***Herzliche Einladung
zum Neujahrsempfang
der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg
am 01.01.2023
nach dem Gottesdienst (16:00 Uhr)
im Gemeindezentrum St. Antonius
in Grünberg***



Erntedank in der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg



**Erntedankaltar in der
Heilig-Geist-Kirche
in Laubach**



**Erntedankaltar in der
St. Anna-Kirche
in Weickartshain-
Seenbrücke**



**Erntedankaltar in der
Kirche St. Johannes Evangelist
in Mücke-Merlau**

Beten mit **YOUCAT** dem Jugendgebetbuch des päpstlichen Hilfswerks

Die Reise nach innen

Ich sitze hier vor Dir, Herr,
aufrecht und entspannt, mit geradem Rückgrat.
Ich lasse mein Gewicht senkrecht durch meinen Körper
hinuntersinken auf den Boden, auf dem ich sitze.

Ich halte meinen Geist fest in meinem Körper.
Ich widerstehe seinem Drang,
aus dem Fenster zu entweichen,
an jedem anderen Ort zu sein als an diesem hier,
in der Zeit nach vorn und hinten auszuweichen,
um der Gegenwart zu entkommen.
Sanft und fest halte ich meinen Geist dort,
wo mein Körper ist:
hier in diesem Raum.

In diesem gegenwärtigen Augenblick
lasse ich alle meine Pläne, Sorgen und Ängste los.
Ich lege sie jetzt in Deine Hände, Herr.
Ich lockere den Griff, mit dem ich sie halte, und lasse sie Dir.
Für den Augenblick überlasse ich sie Dir.
Ich warte auf Dich – erwartungsvoll.
Du kommst auf mich zu, und ich lasse mich von Dir tragen.

Ich beginne die Reise nach innen.
Ich reise in mich hinein, zum innersten Kern meines Seins,
wo Du wohnst.
An diesem tiefsten Punkt meines Wesens
bist Du immer schon vor mir da,
schaffst, belebst, stärkst ohne Unterlass meine ganze Person.

Und nun öffne ich meine Augen,
um Dich in der Welt der Dinge
und Menschen zu schauen.
Mit neuer Kraft gehe ich ins Leben,
nicht mehr allein,
sondern mit meinem Schöpfer zusammen.
Amen.

DAG HAMMARSKJÖLD

Q: YOUCAT, Königstein i.T., 2014, S.106

Hallo Kinder!



Stellt euch vor,
wir haben einen Brief vom Nikolaus für euch!
Viel Spaß beim Lesen!

Liebe Kinder!

Wie jedes Jahr, so freut ihr euch bestimmt auf mein Namensfest am 6. Dezember. Ich höre euch schon singen: »Nikolaus komm in unser Haus!« Ja, mein Fest ist im Laufe der Zeit ein Kinderfest geworden. Darüber bin ich glücklich, denn ich habe euch immer besonders gern gehabt. Zuerst wurde an meinem Namenstag ein Schülerfest gefeiert. Die Schüler durften einen Kinderbischof wählen, der einen ganzen Tag lang herrschte. Er trug auch die Beschwerden vor, was den Schülern an ihren Lehrern nicht so gefiel. Der Kinderbischof, begleitet von anderen Schülern, zog auf einem Esel von Haus zu Haus und erbat in meinem Namen Spenden für die Schule. Und die Leute schenkten reichlich. Das alles hat mir sehr gefallen.

Doch später machten mich die Lehrer und Eltern leider zu ihrem seltsamen Erziehungsgehilfen. Ich mußte die Kinder prüfen, ob sie gehorsam gewesen waren und alles gut gelernt hatten, besonders die Gebete. In manchen Orten hatten sie auf ein Holz so viele Striche mit einem Messer eingekerbt, wie sie Gebete gelernt hatten: Kerbholz oder Betholz hießen die Hölzer. Die Fleißigen wurden dann belohnt, die angeblich Faulen und Unartigen bestraft. Als Gaben schenkte ich den Kindern, was der Herbst gegeben hatte: Äpfel, Nuß und Mandelkern, dazu ein besonderes Nikolausgebäck. Wo ich nicht selber erschien, stellten die Kinder einen Teller auf und legten meist ihr Kerbholz dazu. Mancher Teller blieb leer. Ach, glaubt mir, diese Nikolausspiele mißfielen mir, die da in meinem Namen einige hundert Jahre lang aufgeführt wurden. Nie wollte ich die Kinder ängstigen, sondern ihnen vielmehr Mut und Freude machen.

Weiter auf der nächsten Seite -->

Schon einige Tage vor meinem Fest wurden die Kinder von einer ver mummt en Gestalt erschreckt, die man Krampus oder Hans Muff oder Knecht Ruprecht nannte. Er rasselte mit den Ketten, polterte an den Türen und warf den guten Kindern Äpfel und Nüsse ins Haus. Nun wußten alle Kinder, Nikolaus meldet sich an. Sie lernten sich die Köpfe beiß, bis dann Nikolausabend war, und vielleicht Nikolaus mit Knecht Ruprecht kam, um sie zu prüfen. Woher sollten sie wissen, wer der rasselnde Kerl eigentlich war? Er sollte nämlich das Böse in seiner Person zeigen, wie schrecklich es ist, das Wilde, das Dunkle. Und das Böse muß an die Kette gelegt und bestraft werden. Deshalb polterte er und rasselte mit den Ketten und bestrafte die Kinder. In uralter Zeit war Ruprecht jedoch ein polternder grimmiger Alter gewesen, der mit seinem Krach in den dunklen langen Winternächten den bösen Geistern Angst machen sollte, vor denen sich die Menschen fürchteten. Er trug eine Rute aus immergrünen Zweigen bei sich. Damit schlug er die Menschen leicht auf die Schulter. Das bedeutete: So wie die Zweige leben, sollst du auch Lebenskraft haben. Das war also eine Segensrute. Aus diesem Poltergeist wurde der Krampus, der nun alles verdrehte. Aus der Segensrute wurde eine Strafrute. Am liebsten wäre ich dazwischen gefahren, als der Krampus oder Knecht Ruprecht sogar noch eine Kiepe auf den Rücken bekam, und es hieß, dahinein stecke er die unartigen Kinder. Ihr seht, in meinem Namen ist nicht nur Gutes geschehen.

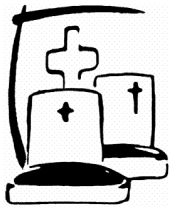
Dann hat sich mein Fest wieder geändert. An manchen Orten wurden die Kinder nun am Heiligen Abend beschenkt, was bis dahin nicht so üblich war. Besonders die evangelischen Christen dachten jetzt mehr an das Jesuskind und das Weihnachtsfest. Das konnte ich gut verstehen. Aber mein Erstaunen wuchs, als die Menschen in einigen Gegenden anfangen, mich an meinem Fest nicht mehr als Bischof sondern als einen seltsamen Weihnachtsmann darzustellen, wie sie mich jetzt nannten: ein alter Mann mit einem weißen Bart und einem roten Mantel. Aus meiner Bischofsmütze war eine Pelzmütze oder eine Kapuze geworden. So wurde ich immer mehr zum Gabenonkel der Weihnachtszeit. Heute benutzen mich die Kaufleute sogar, um die Menschen zum Kaufen zu bewegen. Du kennst sie bestimmt, die vielen Weihnachtsmänner vor den Kaufhäusern. Das hat mit mir wirklich nichts mehr zu tun!

Nun vertraue ich auf euch, Kinder. Erzählt von mir und meinen Geschichten. Feiert mein Fest in meinem Sinn und teilt mit denen, die darauf warten. Ich hoffe, daß dann wieder richtig Nikolaus wird und wir alle fröhlich sind.

Euer Bischof Nikolaus

Kirchliche Mitteilungen Laubach

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben:



Norbert Beck (1936)
Christa Thiemann (1936)
Klara Schulz (1932)
Anna Katharina Krawczyk (1978)

Laubach im August
Laubach im September
Laubach im September
Waldsolms im September

Im Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen, den Angehörigen bekunden wir unser Mitfühlen und unser Gebet.

Das Sakrament der Taufe empfang:

Agit Telime, Laubach, im September 2022
in Oberursel-Bommersheim



Spenden und Kollekten:



Behindertenseelsorge	36,10 Euro
Kirchliche Medienarbeit	48,95 Euro
Aufgaben der Caritas	55,80 Euro
Weltmission - MISSIO	264,20 Euro
Erntedankgaben	161,25 Euro
Priesterhilfe in Mittel- und Osteuropa	69,40 Euro
Büchereiarbeit	83,63 Euro

Allen Spendern sagen wir herzlich „Dankeschön“!

24./25.12.22	Adveniat
31.12.22	Weltmissionstag der Kinder
01.01.23	Maximilian-Kolbe-Werk
08.01.23	Afrika-Tag
21.01.23	Gebetswoche für die Einheit der Christen
12.02.23	Aufgaben der Caritas

Jeden 1. Sonntag im Monat dient die Kollekte den Instandhaltungsmaßnahmen unserer Kirchen.

Kirchliche Mitteilungen St. Elisabeth Laubach



**Ökumenische Krippenfeier
für Kinder und Familien
Heiligabend, 24. Dezember 2022,
15:30 Uhr in der **katholischen Kirche in Laubach****



Wir suchen DICH fürs Krippenspiel!

Die **erste Probe** war am **Freitag, 18. November um 16:15 Uhr – 17:30 Uhr im Gemeindezentrum der katholischen Kirchengemeinde in Laubach.**

2. Probe: Freitag, 25. November 16:15 – 17:30 Uhr

3. Probe: Freitag, 02. Dezember 16:15 – 17:30 Uhr

4. Probe: Freitag, 09. Dezember 16:15 – 17:30 Uhr

5. Probe: Freitag, 16. Dezember 16:15 – 17:30 Uhr

Generalprobe:

Freitag, 23. Dezember 16:15 – 17:30 Uhr

Alle Proben finden **im Gemeindezentrum der katholischen Kirchengemeinde statt!**

Wenn du bei der ersten Probe nicht konntest, aber mitspielen möchtest, sag bitte einfach bei der **Gemeindereferentin Tanja Mohr** Bescheid!

Wir freuen uns, wenn DU dabei bist!

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth
Gemeindereferentin Tanja Mohr
Gerhart-Hauptmann-Str. 4
35321 Laubach; Tel: 0151-14332612
Nachricht: tanja.mohr78@gmail.com



Aus dem Gemeindeleben von St. Elisabeth Laubach

Nachlese zur musikalisch umrahmten Buchlesung mit Autorin Anja Zimmer sowie Erika Drogi-Haas (Sopran) und Frank Glabian (Gitarre, Bass) am 30. September 2022 im Gemeindezentrum (Fotos von Luna-Sophie Reitz)



Zwischen Himmel und Wasser

Der Geruch von frisch aufgebrühtem Kaffee fällt mir als erstes nach dem Wachwerden auf. Vereinzelt sind Stimmen zu hören, Schritte von oben, das Rauschen des Wassers in einer nahegelegenen Dusche... . Das Sonnenlicht dringt durch ein kleines Bullauge seitlich in die Kabine und allmählich dringt wieder der Ort, an dem man sich befindet, in den erwachenden Verstand. Jetzt bloß nicht zu schnell aufstehen und den Oberkörper aufrichten – ansonsten könnte man sich den Kopf an der Unterseite des oberen Bettes stoßen. Noch langsam entkommt man dem ohnehin zu warmen Schlafsack und steht schließlich auf dem Boden der knapp anderthalb Quadratmetern großen Kabine. Der knapp bemessene Raum ist für eine Woche ein kleines Stück Privatsphäre auf dem rund hundert Jahre alten Zweimast-Klipper „Amalia“. Wir liegen in Enkhuizen, einer wunderschönen kleinen Stadt am südwestlichen Ufer des IJsselmeeres. Hier sind wir mit einer Mannschaft aus 16 Personen, einem Skipper und einer Maatin am Vorabend vor Anker gegangen. Die morgendliche, kurze und wassersparende Dusche wirkt Wunder und die Kombination mit dem ersten starken Kaffee vor dem Frühstück lassen mich endgültig wach werden. Wir alle finden uns in der Messe, dem mit Holz gemütlich verkleideten Aufenthaltsraum im Zentrum des Schiffes, ein, um gemeinsam zu frühstücken. Wir lassen uns Zeit. Jeder spürt intuitiv, dass ein langer Tag vor uns liegt.



Stunde später ist unser Segelschiff klar zum Auslaufen. Die Leinen werden los gemacht, mit dem Motor verlassen wir den Hafen. Zum Abschied klingt noch das Glockenspiel des großen Turmes am Hafen mit der Melodie „Qué será“ zu uns herüber. Was wird uns heute wohl erwarten? Wie schon so oft in den vergangenen Jahren sind wir auch dieses Mal mit der katholischen Jugend Laubach mit den Betreuern Gemeindereferentin Tanja Mohr, Petra Glaßl, Andreas Beierle, Britta und Bernd Schwarz in der fünften Woche der Sommerferien zur mittlerweile traditionellen Segelfreizeit aufgebrochen. Das Programm und Ankerplätze der Fahrt können niemals genau im Vorfeld festgelegt werden. Wir können zwar grob

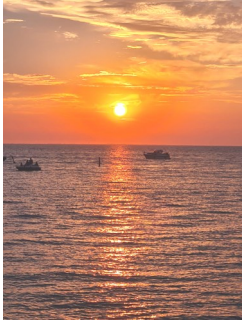
planen, die Details werden aber erst festgelegt, wenn wir an jedem Tag aufs Neue in See stechen. Nach dem Auslaufen aus Enkhuizen ist der Himmel klar. Es dauert knapp eine Stunde bis alle Segel mit Muskelkraft gesetzt sind. „Alles was da ist!“, hatte der Skipper für diesen Tag an Segeln setzen lassen. Schon morgens kommen wir ins Schwitzen. Wir machen kaum Fahrt und die Sonne brennt bei fast völliger Windstille unerbittlich vom wolkenlosen Himmel. Alle Leinen sind geordnet, alle Arbeiten verrichtet und nun erwarten wir, die Dinge, die da kommen mögen. Erstaunlich wenig Schiffe sind an diesem Tag noch in unserer Begleitung und am frühen Nachmittag ist die See glatt wie ein Spiegel. Es wird zunehmend unangenehm, das Deck zu betreten: Die Planken werden immer heißer und leiten die Hitze auch in die Innenräume des Schiffes ab. Jeder versucht, ein kleines Plätzchen Schatten zu bekommen. Wir brauchen alle dringend Abkühlung bei dieser unerbittlichen Hitze! Unsere Maatin, die die Anweisungen des Skippers mit uns als Mannschaft umsetzt, bringt schließlich die „gute Nachricht“! Wir holen alle Segel ein, lassen den Anker zu Wasser und bringen eine Leiter an der Schiffswand an. Rettungsringe und kleine, orangene Schwimminseln werden ins Wasser geworfen. Es kostet



trotz der verheißungsvollen Abkühlung im Wasser der offenen See schon etwas Überwindung, das Schiff zu verlassen. Schon bald allerdings bekommt der Segeltörn den Charakter eines fröhlichen Badeurlaubs. Unser Ziel, die offene Nordsee mit den vorgelagerten westfriesischen Inseln, ist unerreichbar und gerät schnell in Vergessenheit.

Die Abkühlung im offenen Meer und unter freiem Himmel ist einfach attraktiver und schnell wird auch die Sprungmöglichkeit vom Klüverbaum ins Wasser entdeckt. Das Boot und die See sind voller Lachen – die perfekte Sommeratmosphäre am Meer. Dennoch bleibt jeder vorsichtig, schließlich sind wir nur kleine Wesen zwischen der Unendlichkeit des Meeres und des Himmels. Gut abgekühlt und getrocknet fahren wir am Nachmittag weiter und können mit Unterstützung des Motors in den frühen Abendstunden die gemütliche Stadt Lemmer mit ihren malerischen Grachten erreichen. Es folgen die Proviantaufnahme an Land, die Vorbe-

Aus dem Gemeindeleben St. Elisabeth Laubach



reitung des Abendessens und die Erkundung des Ortes. Die Abendstimmung an Bord ist heiter und jeder Teilnehmer kann seinen Interessen nachgehen. Schwimmen am Strand, der Besuch einer Eisdiele, Kartenspielen, Lesen, Musikhören, entspannte Gespräche an Bord. Der farbenprächige Sonnenuntergang kündigt gemeinsam mit dem Erscheinen der ersten hellen Sterne von der Hoffnung auf eine kühle Nacht. Das Gefühl von Freiheit überkommt mich. Durch Zufall

komme ich ins Gespräch mit einem Jugendlichen, der seit vielen Jahren mit dabei ist und mittlerweile Mathematik studiert. Wir sprechen über Unendlichkeit. Eigentlich wollte ich nur ein paar getrocknete Handtücher unter Deck bringen. Der Abend endet unerwartet mit philosophischen Gesprächen über Gott und die Welt. Wir werden im Verlauf der Woche neben Enkhuizen und Lemmer auch die Stadt Urk mit ihrer maritimen Tradition ansteuern. Wir werden in den Kanälen im Markermeer ankern, Schleusen und so manche Flaute überwinden, bis wir schließlich am fünften und letzten Tag der Reise wieder unseren Ausgangs- und Zielhafen Lelystad erreichen. Die letzten Seemeilen werden wir bei Windstärke 5 zurücklegen. Viele der Jugendlichen im Alter von 15 bis 23 Jahren lernen erst am letzten Tag die See von ihrer raueren Seite her kennen. Der Abschied von Bord fällt schwer. So manche Gedanken kreisen auch auf der langen Heimfahrt mit den Kirchenbussen um die gemeinsame Sommerfreizeit in einer der beeindruckendsten Naturlandschaften der Welt. Das Leben auf einem Segelschiff funktioniert nur, wenn sich jedes Teammitglied mit allen individuellen Fähigkeiten und Talenten mit einbringt. Die anfangs fremde Welt auf See mit all ihren speziellen Regeln ist jedem Teilnehmer im Verlaufe der Fahrt zur Heimat geworden. Die Erfahrung, im Team über sich selber hinaus zu wachsen, mag dabei ebenso wichtig sein, wie die Gewissheit, dass man manchmal improvisieren und ein Vertrauen entwickeln muss, dass am Ende das Ziel erreicht werden wird!



Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben unser Sortiment erweitert.

Ab sofort bieten wir auch **TONIES** an, den Hör-Spiel-Spaß zum Anfassen!



Was früher Kassettenrecorder hieß, heißt heute Tonie-Box, das neue digitale Angebot für die Kleinsten. Das Audiosystem ist schon für Kleinkinder ab 3 Jahren sehr gut geeignet, da es einfach und intuitiv zu bedienen ist. Auch für Grundschulkinder gibt es passende Geschichten.



Tonies sind Hörfiguren, die zusammen mit der Tonie-Box ein neues Hörvergnügen für Kinder ab 3 Jahren bilden. In jedem Tonie steckt ein NFC-Chip (Near field communication). Beim Aufsetzen der Hörfigur auf die Tonie-Box erkennt die Box den Tonie und weiß, was sie abspielen soll.



Momentan haben wir in unserem Bestand eine Tonie-Box mit Ladegerät sowie siebzehn unterschiedliche Tonies, die Sie kostenlos ausleihen können. Den Bestand werden wir sukzessive erweitern. Probieren Sie es aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

Für junge und alte Leseratten ist unsere Pfarrbücherei in Laubach geöffnet



*Mittwoch
Samstag
Sonntag*

*16:30 Uhr - 18:00 Uhr
16:30 Uhr - 17:30 Uhr
10:00 Uhr - 10:45 Uhr
12:00 Uhr - 12:30 Uhr*

Tel.-Nummer: 0157 / 01575-6010156

Mail: buecherei-laubach@gmx.de

Internet: <https://bistummainz.de/buecherei/laubach-elisabeth/>

Instagram: [@koeblaubach](https://www.instagram.com/koeblaubach)

Herzliche Einladung zur Adventsfeier des Uhu-Treffs

Zum nächsten Uhu-Treff am Mittwoch, 7. Dezember, sind alle interessierten Erwachsenen unter Hundert herzlich eingeladen. Er startet um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeindezentrum. Im Anschluss dürfen sich die Besucher auf eine adventliche Feier mit weihnachtlicher Musik, Plätzchen sowie Kaffee und Kuchen freuen.

Das Orga-Team des Uhu-Treffs um Barbara Schmier blickt mit Stolz auf die Aktionen der in 2021 neu gegründeten Gruppe zurück. Ab April diesen Jahres startete das Programm nach einer Zwangscoronapause mit dem Besuch des Puppenstubenmuseums. Es folgten mentale Entspannungsreisen im Gemeindezentrum, ein Gesangsnachmittag mit Hans-Georg Teubner-Damster, eine Schlossparkführung unter der Leitung von Rüdiger Funk, ein Bibelgesprächskreis zum Thema „Bibel im Alltag“ mit Pfarrer Ciprian Tiba sowie ein Bildernachmittag mit Georg Pimeisl. Die Nachmittage starteten jeweils mit einem Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche und wurden begleitet vom Orga-Team der Gruppe sowie Pfarrer Tiba. Natürlich kam auch die kulinarische Seite nicht zu kurz. So ließen sich die Teilnehmer leckeren Kuchen im Café Göbel-Eggebrecht, erfrischendes Eis in der Eisdiele sowie einige süße wie auch herzhaftes Leckeren im Gemeindezentrum während oder nach den Aktivitäten schmecken.

Im neuen Jahr finden die Uhu-Treffs an folgenden Terminen statt:

11. Januar, 8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September, 11. Oktober, 8. November und 6. Dezember.

Teilnehmer, die nicht mobil sind, melden sich bitte im Pfarrbüro unter 06405 91270, damit ein Fahrdienst organisiert werden kann.

Weitere Infos gibt es bei Barbara Schmier unter 0151 58253354.



Termine Laubach

Erstkommunion

Fr. 15:00 - 16:00 Laubach Gruppenstunde

Kirchenchor

Fr. 18:00 Uhr im Gemeindezentrum

Uhu-Treff

Mi. 07.12.22 14:30 Uhr Treffpunkt im Gemeindezentrum

Mi. 11.01.23 14:30 Uhr Treffpunkt im Gemeindezentrum

Mi. 08.02.23 14:30 Uhr Treffpunkt im Gemeindezentrum

Mi. 08.03.23 14:30 Uhr Treffpunkt im Gemeindezentrum

Hinweis: Wenn Sie gerne am Uhu-Treff teilnehmen möchten, aber keine Möglichkeit haben, selbst zu uns zu kommen, dann melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro (Tel. 06405/91270). Sie werden dann abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren.

Sonstiges

Sa.	17.12.	15:00-17:00	Grünberg	Gemeinsames Vorbereitungs- treffen zur Sternsingeraktion im Gemeindezentrum St. Antonius
So.	01.01.	16:00 Uhr	Grünberg	Neujahrsgottesdienst der Pfarrgruppe mit anschl. Empfang im Gemeinde- zentrum St. Antonius
Fr.	06.01. bis			
Sa.	07.01.		Pfarrgruppe	Sternsingeraktion 2023
So.	08.01.	11:00 Uhr	Grünberg	Hl. Messe mit Abschluss der gemeinsamen Sternsinger- aktion 2023 der Pfarrgruppe
Fr.	03.03.	19:00 Uhr	Laubach	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ev. Stadtkirche

An einem Sonntag arbeitet der Bauer und holt sein letztes Heu ein. Der Pfarrer kommt vorbei, ermahnt ihn: „Wissen Sie nicht, dass der Herr die Welt in sechs Tagen erschaffen hat und am siebten Tag ruhte?“ - „Das weiß ich“, erwiderte der Bauer, die Regenwolken musternd. „Aber der Herr war fertig, ich bin es nicht!“

Kontakte Sankt Elisabeth

Katholisches Pfarramt Sankt Elisabeth Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 35321 Laubach

Tel. 06405 / 91270 Fax 06405 / 912711 Email: sanktelisabeth@gmx.net
Internet: www.sanktelisabeth-laubach.de

Dienstag	14:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr

Bankverbindung/Spendenkonto:

Sparkasse Laubach-Hungen

IBAN: DE79 5135 2227 0000 0171 03 BIC: HELADEF1LAU

Adressen der Kirchen:

Heilig-Geist-Kirche und Marienkapelle

Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 35321 Laubach

St. Anna Weickartshain-Seenbrücke

Vogelsbergstr. 109, 35305 Grünberg-Seenbrücke

Pfarrer

Gemeindereferentin

Pfarrsekretärin

Stellv. PGR-Vorsitzende

Stellv. Verwaltungsrat

Küster Laubach

Küster Weickartshain

Messdiener

Organist Laubach

Organist Weickartshain

Chorleiter

Familiengottesdienstkreis

Caritaskreis

Kath. Öffentliche Bücherei

Uhu-Treff

Ciprian Tiba

Tanja Mohr

Felicitas Weiß

Sabine Straka

Andreas Beierle

Elke Metzelthin-Strack

Reinhard Griebisch

Ehepaar Dansch

Lukas Sames

Bernhard Glaß

Björn-Christoph Stühler

Ernst Paha

Bernhard Glaß

Tanja Mohr

Anneliese Steininger

Reinhard Griebisch

Barbara Schmier

Dunja Oßwald

Tel. 06405 / 91270

Tel. 06401 / 6215

Tel. 06405 / 91270

Tel. 06405 / 1074

Tel. 06405 / 3040

Tel. 06405 / 505870

Tel. 06401 / 960913

Tel. 06400 / 200261

Tel. 0176 / 45840290

Tel. 0172 / 6761010

Tel. 06400 / 1445

Tel. 0172 / 6761010

Tel. 06401 / 6215

Tel. 06401 / 7454

Tel. 06401 / 960913

Tel. 0151 / 58253354

Tel. 06405 / 950466

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die Kirchen werden maximal bis zu 5 Grad beheizt.
- Sonntagsgottesdienste finden immer in den Kirchen statt.
- Werktagsgottesdienste und Vorabendgottesdienste werden in den jeweiligen Gemeindezentren gefeiert. Die Räume sind dann moderat geheizt
- Hl. Messen in Mücke-Merlau und in Weickartshain-Seenbrücke finden immer in der Kirche statt.
- Die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen bzw. FFP2-Maske während des Gottesdienstes entfällt; das Tragen einer Maske kann aber gerne auf freiwilliger Basis erfolgen.
- Sofern während des Gottesdienstes kein ausreichender Abstand eingehalten werden kann, wird das Tragen einer entsprechenden Maske erbeten.
- Zum Kommuniongang muss auch weiterhin eine entsprechende Maske getragen werden.
- Beim Betreten der Kirche bzw. des Gemeindezentrums sind die Hände zu desinfizieren.
- Personen, die Erkältungssymptome aufweisen (Husten, Heiserkeit, Schnupfen etc.), ist der Zutritt in die Kirche untersagt.
- Das Weihwasserbecken am Kircheneingang bleibt wie bisher leer.
- Die Kollektenkörbchen werden wie bisher an den Ausgängen aufgestellt und können beim Verlassen der Kirche bzw. des Gemeindezentrums befüllt werden.

Soweit möglich werden alle Gottesdienste auf YouTube übertragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass coronabedingt jederzeit Änderungen an der vorliegenden Gottesdienstordnung vorgenommen werden können.



Gottesdienste

Sa.	26.11.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30		Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze (†† Peter und Susanna Max, †† Alexander und Katherina Max, †† Vitali und Viktor Litau, † Maria Felder zum 1. Todestag, †† Hedwig, Anneliese und Rudolf Griebisch, †† Mizzi und Karl Rock, † Katharina Topal und alle †† Angehörigen der Familien Griebisch und Rock)

1. Adventssonntag (Ev: Mt 24, 37-44)

So.	27.11.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Grünberg	Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze und Vorstellung der Grünberger Erstkommunionkinder († Viktoria Kelbler, † Edward Schwed sowie verst. Schwester, Eltern und Großeltern, † Peter Ulfig mit verst. Angehörigen, für lebenden Simon Richter mit Bitte um Segen und Gnade)
Mo.	28.11.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	29.11.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Rorate-Messe (†† Leo und Katharina Zering mit verst. Angehörigen) <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Mi.	30.11.	19:00	Laubach	Rorate-Messe
Do.	01.12.	09:15	Merlau	Hl. Messe anschl. GrüMerl-Treff <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

Herz-Jesu-Freitag

Fr.	02.12.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe anschl. Eucharistische Anbetung <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Sa.	03.12.	08:00 18:00	Laubach Grünberg	Rosenkranz Wortgottesfeier († Pfarrer Georg Zimmermann, † Frieda Keilmann, †† Anna und Alexander Bär mit verst. Angehörigen) <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

2. Adventssonntag (Ev: Mt 3,1-12)

So.	04.12.	09:30	Merlau	Hl. Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
-----	--------	-------	--------	---

Gottesdienste

So.	04.12.	11:00	Laubach	Hl. Messe mit Einführung der neuen Ministranten (†† Eltern Luzie und Heinz Cibis und †† Maria und Alois Mrachatz um Seelenheil und für die armen Seelen im Fegefeuer)
Mo.	05.12.	08:00 10:00	Laubach Grünberg	Hl. Messe Gottesdienst in der Seniorenresidenz <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Di.	06.12.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Rorate-Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Mi.	07.12.	14:30	Laubach	Hl. Messe anschl. Uhu-Treff

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Do	08.12.	14:30	Grünberg	Hl. Messe anschl. Seniorennachmittag (†† Eva und Adam Makelki mit verst. Angehörigen) <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Fr.	09.12.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Sa.	10.12.	08:00 17:30 18:00	Laubach	Rosenkranz Beichtgelegenheit Vorabendmesse († Eva Repczei, † Ludwig Steininger)

3. Adventssonntag (Ev: Mt 11, 2-11) - Gaudete -

So.	11.12.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Grünberg	Hl. Messe mit Einführung der neuen Ministranten und Verabschiedung von Jonas Dittich († Franz Zwaskha, † Waltraud Dominiak, † Johann Schreiber mit verst. Angehörigen, † Rosemarie Radl)
Mo.	12.12.	08:00 10:00	Laubach Nieder-Ohmen	Hl. Messe Gottesdienst im Pflegeheim Kursana Louisa <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Di.	13.12.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Rorate-Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Mi.	14.12.	19:00	Laubach	Rorate-Messe

Gottesdienste

Do.	15.12.	09:45	Laubach	Gottesdienst im Diakoniezentrum Laubacher Stift <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		14:30	Merlau	Hl. Messe anschl. Seniorennachmittag <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Fr.	16.12.	08:00	Laubach	Hl. Messe
		19:00		Bußgottesdienst für die Pfarrgruppe in der Heilig-Geist-Kirche
Sa.	17.12.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30	Grünberg	Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse mit Aussendung des Friedenslichtes in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens († Elena Zering mit verst. Angehörigen)

4. Adventssonntag (Ev: Mt 1, 18-24)

So.	18.12.	09:30	Merlau	Hl. Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Laubach	Hl. Messe (†† Irena Dykas und Großeltern)
Mo.	19.12.	08:00	Laubach	Hl. Messe
		10:00	Grünberg	Gottesdienst im Seniorenzentrum Grünberger Warte († Elena Zering mit verst. Angehörigen) <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Di.	20.12.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Rorate-Messe (†† Elisabeth und Christian Förderer mit verst. Angehörigen <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Mi.	21.12.	19:00	Laubach	Rorate-Messe
Do.	22.12.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Fr.	23.12.	08:00	Laubach	Hl. Messe

Heiligabend

Sa.	24.12.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		10:00	Nieder-Ohmen	Ökumenische Andacht im Pflegeheim Kursana Louise <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		14:30	Grünberg	Ökumenische Andacht in der Seniorenresidenz <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

Gottesdienste

Sa.	24.12.	15:30	Laubach	Ökumenische Krippenfeier in der Heilig-Geist-Kirche <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		15:30	Grünberg	Ökumenische Krippenfeier in der ev. Stadtkirche <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		17:00	Grünberg	Christmette in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens
		22:00	Laubach	Christmette in der Heilig-Geist-Kirche

Weihnachten — Hochfest der Geburt des Herrn

So.	25.12.	09:30	Merlau	Hochamt mit Verabschiedung von Herrn Halbleib als Organist <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Laubach	Hochamt

2. Weihnachtstag — Hl. Stephanus (Ev: Mt 10, 17-22)

Mo.	26.12.	09:30	Weickartshain	Hochamt <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Grünberg	Hochamt in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens

Hl. Johannes, Apostel und Evangelist (Ev: Joh 20, 2-8)

Di.	27.12.	18:00	Merlau	Hochamt mit Segnung des Johannesweins <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
-----	--------	-------	--------	---

Mi. 28.12. 19:00 Laubach Hl. Messe

Do. 29.12. 08:00 Laubach Hl. Messe

Fest der Heiligen Familie

Fr.	30.12.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Sa.	31.12.	08:00 16:00 18:00	Laubach	Rosenkranz Hl. Messe der Pfarrgruppe zum Jahresschluss in der Heilig-Geist-Kirche Ökumenische Andacht zum Jahresschluss in der evangelischen Stadtkirche <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

Hochfest der Gottesmutter Maria (Ev: Lk 2, 16-21) - Neujahr -

So.	01.01.	16:00	Grünberg	Hl. Messe der Pfarrgruppe mit anschl. Neujahrsempfang
Mo.	02.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe

Gottesdienste

Di. 03.01. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe
Keine Übertragung auf YouTube

Mi. 04.01. 19:00 Laubach Hl. Messe

Do. 05.01. 08:00 Laubach Hl. Messe

Erscheinung des Herrn (Ev: Mt 2, 1-12) - Hochfest -

Fr. 06.01. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe
 anschl. Eucharistische Anbetung
Keine Übertragung auf YouTube

Sa. 07.01. 08:00 Laubach Rosenkranz
 17:30 Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse

Taufe des Herrn (Ev: Mt 3, 13-17)

So. 08.01. 09:30 Weickartshain Hl. Messe
Keine Übertragung auf YouTube
 11:00 Grünberg Hl. Messe mit Abschluss der Sternsingeraktion
 († Pfarrer Günter Hasenbein, † Rosemarie Radl)

Mo. 09.01. 08:00 Laubach Hl. Messe

Di. 10.01. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe
Keine Übertragung auf YouTube

Mi. 11.01. 14:30 Laubach Hl. Messe
 anschl. Uhu-Treff

Do. 12.01. 14:30 Grünberg Hl. Messe
 anschl. Seniorennachmittag
Keine Übertragung auf YouTube

Fr. 13.01. 08:00 Laubach Hl. Messe
 10:00 Grünberg Gottesdienst im Seniorenzentrum
 Grünberger Warte
Keine Übertragung auf YouTube

Sa. 14.01. 08:00 Laubach Rosenkranz
 18:00 Grünberg Wortgottesfeier
 (Verstorbene der Familien Kloster und Berberich,
 † Franz Zwaschka, † Waltraud Dominiak)
Keine Übertragung auf YouTube

Gottesdienste

2. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Joh 1, 29-34)

So.	15.01.	09:30	Merlau	Hl. Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Laubach	Hl. Messe
Mo.	16.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	17.01.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe († Frieda Keilmann) <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Mi.	18.01.	10:00	Nieder-Ohmen	Gottesdienst im Pflegeheim Kursana Louisa
		19:00	Laubach	<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> Hl. Messe
Do.	19.01.	14:30	Merlau	Hl. Messe anschl. Seniorennachmittag <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Fr.	20.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
		10:00	Grünberg	Gottesdienst in der Seniorenresidenz <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Sa.	21.01.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30		Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse

3. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mt 4, 12-23)

So.	22.01.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Grünberg	Hl. Messe (†† Anna und Ivan Batajev mit verst. Angehörigen, Leb. und Verst. der Familien Schwed und Bujnicki)
Mo.	23.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	24.01.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Mi.	25.01.	09:45	Laubach	Gottesdienst im Diakoniezentrum Laubacher Stift
		19:00		<i>Keine Übertragung auf YouTube</i> Hl. Messe
Do.	26.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Fr.	27.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
		10:00	Nieder-Ohmen	Gottesdienst im Pflegeheim Kursana Louise <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

Gottesdienste

Sa.	28.01.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		18:00	Grünberg	Wortgottesfeier
				<i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

4. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mt 5, 1-12a)

So.	29.01.	09:30	Merlau	Hl. Messe
				<i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Laubach	Hl. Messe
Mo.	30.01.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	31.01.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe
				<i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Mi.	01.02.	19:00	Laubach	Hl. Messe

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Do.	02.02.	19:00	Grünberg	Hl. Messe der Pfarrgruppe in der Kirche Sieben Schmerzen Mariens
-----	--------	-------	----------	---

Herz-Jesu-Freitag

Fr.	03.02.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe
				anschl. Eucharistische Anbetung
				<i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Sa.	04.02.	08:00	Laubach	Rosenkranz
		17:30		Beichtgelegenheit
		18:00		Vorabendmesse mit Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mt 5, 13-16)

So.	05.02.	09:30	Weickartshain	Hl. Messe mit Blasiussegen
				<i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Grünberg	Hl. Messe mit Blasiussegen
				(† Agnes Hammerschick)
Mo.	06.02.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	07.02.	09:00	Grünberg	Rosenkranz
		10:00		Hl. Messe
				(† Viktoria Kelbler)
				<i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Mi.	08.02.	14:30	Laubach	Hl. Messe
				anschl. Uhu-Treff

Gottesdienste

Do. 09.02. 14:30 Grünberg Hl. Messe
 anschl. Seniorennachmittag
 († Johann Schreiber mit verst. Angehörigen)
Keine Übertragung auf YouTube

Fr. 10.02. 08:00 Laubach Hl. Messe
 10:00 Grünberg Gottesdienst
 im Seniorenzentrum Grünberger Warte
Keine Übertragung auf YouTube

Sa. 11.02. 08:00 Laubach Rosenkranz
 18:00 Grünberg Wortgottesfeier
 († Franz Zwaschka mit verst. Angehörigen,
 † Frieda Keilmann)
Keine Übertragung auf YouTube

6. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mt 5, 17-37)

So. 12.02. 09:30 Merlau Hl. Messe
Keine Übertragung auf YouTube
 11:00 Laubach Hl. Messe

Mo. 13.02. 08:00 Laubach Hl. Messe

Di. 14.02. 09:00 Grünberg Rosenkranz
 10:00 Hl. Messe
Keine Übertragung auf YouTube

Mi. 15.02. 10:00 Nieder-Ohmen Gottesdienst im Pflegeheim Kursana Louisa
Keine Übertragung auf YouTube
 19:00 Laubach Hl. Messe

Do. 16.02. 14:30 Merlau Hl. Messe
 anschl. Seniorennachmittag
Keine Übertragung auf YouTube

Fr. 17.02. 08:00 Laubach Hl. Messe
 10:00 Grünberg Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Keine Übertragung auf YouTube

Sa. 18.02. 08:00 Laubach Rosenkranz
 17:30 Beichtgelegenheit
 18:00 Vorabendmesse

7. Sonntag im Jahreskreis (Ev: Mt 5, 38-48)

So. 19.02. 09:30 Weickartshain Hl. Messe
Keine Übertragung auf YouTube
 11:00 Grünberg Hl. Messe
 († Verstorbene der Familie Kelbler, Lebende der
 Familie Bujnicki mit Dank für Hilfe und Segen)

Gottesdienste

Mo.	20.02.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Di.	21.02.	09:00 10:00	Grünberg	Rosenkranz Hl. Messe (Verst. der Familien Kloster und Berberich) <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

Aschermittwoch - Beginn der österlichen Bußzeit

Mi.	22.02.	08:00	Laubach	Schülergottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		09:00	Grünberg	Schülergottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		09:45	Laubach	Gottesdienst im Diakoniezentrum Laubacher Stift mit Austeilung des Aschenkreuzes <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		19:00		Hl. Messe der Pfarrgruppe mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Heilig-Geist-Kirche
Do.	23.02.	08:00	Laubach	Hl. Messe
Fr.	24.02.	08:00 10:00	Laubach Nieder-Ohmen	Hl. Messe Gottesdienst im Pflegeheim Kursana Louisa <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
Sa.	25.02.	08:00 18:00	Laubach Grünberg	Rosenkranz Wortgottesfeier (†† Otto und Frieda Niekisch) <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>

1. Fastensonntag (Ev: Mt 4, 1-11)

So.	26.02.	09:30	Merlau	Hl. Messe <i>Keine Übertragung auf YouTube</i>
		11:00	Laubach	Hl. Messe



Pia Schüttlohr

Termine Grünberg

Erstkommunion

Do. 16:00 -17:00

Gruppenstunde

Seniorenachmittag

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr in Grünberg

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr in Merlau

GrüMerl-Treff - *das leckere Gemeindefrühstück*

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 9:15 Uhr abwechselnd zwischen Merlau und Grünberg. Alle sind herzlich willkommen!

Trauercafé Ausblick

Jeden 3. Freitag im Monat von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr im evangelischen Gemeindesaal der Stadtkirche in Grünberg

Grünberger Klamotte - *die Kleiderkammer*

35305 Grünberg, Neustadt 65

Dienstag und Donnerstag von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tel.: 0176 / 92113733

Bibel im Gespräch - Ökumenischer Bibelkreis

Jeden 2. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der ev. Stadtkirche in Grünberg

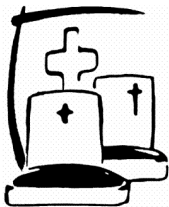
Jeden 4. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum der kath. Kirche in Grünberg

Sonstiges

Sa.	17.12.	15:00-17:00	Grünberg	Gemeinsames Vorbereitungs- treffen zur Sternsingeraktion im Gemeindezentrum St. Antonius
So.	01.01.	16:00 Uhr	Grünberg	Neujahrsgottesdienst der Pfarrgruppe mit anschl. Empfang im Gemeinde- zentrum St. Antonius
Fr.	06.01. bis			
Sa.	07.01.		Pfarrgruppe	Sternsingeraktion 2023
So.	08.01.	11:00 Uhr	Grünberg	Hl. Messe mit Abschluss der gemeinsamen Sternsinger- aktion 2023 der Pfarrgruppe
Mo.	16.01.	19:00 Uhr	Grünberg	Informationen zum Weltge- betstag im Gemeindezentrum St. Antonius
Fr.	03.03.	19:00 Uhr	Grünberg	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben:



Gustav Krtsch
Gertraud Weitzel
Rudolf Döring
Edith Pietrowski
Arnhold Levy
Horst Wendel
Daniel Klinc
Gerhard Lorenz
Gottfried Springer
Wilhelm Böhm
Margarethe Horst
Holger Reif

Ober-Ohmen im August
Merlau im August
Weitershain im August
Atzenhain im September
Grünberg im September
Nieder-Ohmen im September
Grünberg im September
Nieder-Ohmen im Oktober
Queckborn im Oktober
Stangenrod im Oktober
Grünberg im Oktober
Grünberg im Oktober

Im Gottesdienst gedenken wir unserer Verstorbenen, den Angehörigen bekunden wir unser Mitfühlen und unser Gebet.

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Leon Elias Krämer aus Ilsdorf im August
Luèl Sam Köhler aus Harbach im September
Mateo Biedenkapp aus Merlau im September
Julie Marleen Schlosser aus Beltershain im Oktober
Paulina Jarzombek aus Weickartshain im Oktober



Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Michael Kropp und Luisa Reinhard im August
Maximilian Heuer und Franziska Kuhn im August



Spenden und Kollekten:



Behindertenseelsorge	40,50 Euro
Kirchliche Medienarbeit	153,50 Euro
Aufgaben der Caritas	135,10 Euro
Weltmission - MISSIO	145,40 Euro
Priesterhilfe in Mittel- und Osteuropa	109,12 Euro

Allen Spendern sagen wir herzlich „Dankeschön“!

24./25.12.22	Adveniat
31.12.22	Weltmissionstag der Kinder
01.01.23	Maximilian-Kolbe-Werk
08.01.23	Afrika-Tag
21.01.23	Gebetswoche für die Einheit der Christen
12.02.23	Aufgaben der Caritas

Jeden 1. Sonntag im Monat dient die Kollekte den Instandhaltungsmaßnahmen unserer Kirchen.

Kirchliche Mitteilungen Grünberg

Aus unserem PGR

Liebe Schwestern und Brüder unserer Gemeinde Hl. Kreuz, der Bistumsprozess geht weiter. Inzwischen hat unser Bischof ja dem Wunsch unseres ehemaligen Dekanats entsprochen und die zukünftige Struktur in unserem Gebiet festgelegt. Die Dekanate wurden inzwischen aufgelöst.

In Zukunft werden wir also mit Laubach, Großen Buseck, Londorf und Lollar eine neue Pfarrei bilden. Bisher haben sich die Vorstände der PGRs der noch bestehenden Gemeinden zwei Mal getroffen, um sich näher kennen zu lernen und auch um gemeinsam zu überlegen, wie das Zusammenwachsen zukünftig gestaltet werden kann. Als 1. Schritt haben wir uns entschieden, dass jede Gemeinde eine Art „Steckbrief“ verfasst (siehe nächste Seite), der dann den anderen Gemeinden zur Verfügung gestellt wird. So können sich alle informieren, was wo angeboten wird und dann auch eventuell mal eine Veranstaltung in der Nachbarschaft besuchen. Zukünftig wird es auch eine Pastoralraumkonferenz geben, die sich aus den hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, aus Vertretern der PGRs und der Verwaltungsräte, aber auch aus Vertretern von an den Schulen beschäftigten Religionslehrerinnen und -lehrern zusammensetzt. Die Aufgabe dieses Gremiums besteht hauptsächlich in der Vorbereitung der Errichtung der neuen Pfarrei. Mit Gründung der Großgemeinde ist die Aufgabe dieser Pastoralraumkonferenz dann auch beendet. Für diesen Prozess haben alle Pfarreien im Bistum Zeit bis 2030. Wir in unserem Pastoralraum wollen uns in den nächsten ca. 5 Jahren auf die Fusion vorbereiten. Aber das wird dann konkret in der Pastoralraumkonferenz besprochen und entschieden. Außerdem soll auch sichergestellt werden, dass nicht einfach die jetzigen Gemeinden aufgelöst werden, sondern ein Netzwerk lebendiger Gemeinden, lebendiger Kirchorte in dieser neuen großen Pfarrei entstehen. Wir sehen große Chancen, dass so an ganz unterschiedlichen Kirchorten die Kirche Jesus Christi auch zukünftig zu sehen sein wird und Gutes bewirken kann. Gottes guter Geist möge uns alle in dieser vor uns liegenden Zeit begleiten. So viel zum jetzigen Stand des Bistumsprozesses hier bei uns.

Nun wünschen wir Ihnen vom PGR eine gesegnete Vorweihnachtszeit und dann ein frohes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben. Bleiben Sie gesund und Gott befohlen.

Für den PGR Hl. Kreuz Ruth Strittmatter



GEMEINDE HEILIG KREUZ GRÜNBERG MÜCKE-MERLAU

STECKBRIEF

Unsere Gemeinde hat ca. 2100 Gemeindeglieder

Gottesdienste	sind in Grünberg immer im Wechsel (auch online) • samstags um 18 Uhr oder • sonntags um 11 Uhr In Merlau findet alle 14 Tage sonntags um 9:30 Uhr ein Gottesdienst statt, d.h. immer, wenn in Grünberg samstags Gottesdienst gefeiert wird.
Bibel im Gespräch	ein ökumenisches Angebot: immer um 19:30 Uhr • am 2. Montag im Monat im ev. Gemeindehaus • am 4. Montag im Monat im kath. Gemeindehaus
Seniorentreffen	jeden 2. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr in Grünberg jeden 3. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr in Merlau
Senioren- ausflug	einmal jährlich
GrüMerl-Treff	• jeden 1. Donnerstag im Monat um 9:15 Uhr, abwechselnd in Merlau und Grünberg
Grünberger Klamotte	die Kleiderkammer der Caritas • Dienstag und Donnerstag von 15 – 17 Uhr
Messdiener	Treffen nach Absprache (Kontakt über die Gemeindefereferentin Tanja Mohr)
Sommerzelt-lager	in den Sommerferien 10 Tage für Kinder von 8 bis 14 Jahren
Pfarrfest	an Fronleichnam im Wechsel mit Laubach
Lebendiger Adventskalender	in der Adventszeit, Ort und Zeit können dem Pfarrbrief entnommen werden

Der andere lebendige Adventskalender 2022

Die Corona-Zeiten sind noch nicht vorbei. Vieles ist immer noch etwas anders und so auch unser lebendiger Adventskalender.

Wie schon im vergangenen Jahr wird es in jeder Adventswoche nur ein Treffen am Mittwochabend um 18 Uhr an verschiedenen Orten geben. Wir wollen kurze Geschichten hören, ein oder zwei Lieder singen und ein kurzes Gebet sprechen, um den Vorweihnachtstrubel auch in den jetzigen ungewöhnlichen Zeiten für eine kurze Zeit zu unterbrechen.



Das 1. Angebot wird es am 30. November bei uns auf dem Platz vor unserem Gemeindezentrum geben, am 7. Dezember ist das Treffen an oder in der ev. Stadtkirche, am 14. Dezember an unserer Merlauer Kirche und das letzte Treffen wird dann wieder an unserer Kirche in Grünberg sein – bei trockenem Wetter im Freien, bei Regen oder Schnee dann in den Kirchen.



Zu dieser kurzen Zeit des Innehaltens sind alle Erwachsenen und Kinder herzlich eingeladen. Und es wäre sehr schön, wenn viele das Angebot annehmen.

Messdiener Grünberg

Was machen Messdiener?

Teil 2: Das Tragen der Kerzen

Der Dienst des Fackel- bzw. Flambeauträgers, der früher Ceroferar (lat.: cera = Wachs und ferre = tragen) hieß, hat sich im Laufe der Jahrhunderte aus der Funktion des Altardiener (Akolythen) zu einem eigenständigen Dienst entwickelt. So ist es ein alter Brauch, dass bei der Ein- und Auszugsprozession brennende Kerzen mitgetragen werden, worin der Ursprung für die heutige Praxis des Fackelträgers liegt.

(Q: <https://www.vivat.de/magazin/christliches-leben/gottesdienst/dienste-aufgaben-ministranten/>)



Übrigens:

Am 11. Dezember werden die neuen Messdiener in ihr Amt eingeführt. Wenn du dabei sein möchtest, brauchst du nur zum Sonntagsgottesdienst zu kommen.

Wenn ihr auch Messdiener werden wollt, meldet euch bei Tanja Mohr. :-) Tel.: 06401 6215

Glaube bewegt!

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurück-holen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Taiwan hat ca. 23 Millionen Einwohner und ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans und beherbergt heute eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung.

Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwanesen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Ein erster Infoabend mit Bildern zu Land und Leuten wird am 16.01.2023 um 19 Uhr in unserem Gemeindehaus angeboten. Der Gottesdienst wird dann am 3. März um 19 Uhr in unserer Kirche sein. Herzliche Einladung an alle!



Aus dem Gemeindeleben Heilig Kreuz Grünberg

Impressionen vom Seniorenausflug nach Gernsheim am 8. September 2022



Der gute Hirte

In der Überlieferung nennt sich Jesus den guten Hirten, der für seine Herde so sorgt, dass alle den Weg zum ewigen Heil finden. Die verlorenen Schafe sucht er, kranke heilt er, ängstliche schützt und übermütige zügelt er. Alle finden eine fette Weide durch ihn. Der Psalm 23 bildete nun den Grundstock für das diesjährige Körnerbild in der katholischen Kirche Grünberg, weil die Menschen immer wieder auf einen guten Hirten treffen. Ins Bild gesetzt wurde Jesus in einem



Kirchenfenster, das von einer Mauer umgeben ist. Schützend hält er ein Schaf in der Hand. Neben unzähligen Körnern fand diesmal Vogelsand Verwendung bei der Herstellung. Das Bild entstand in



mehreren Stunden Arbeit. Die Vorlage dazu zeichnete wiederum Annalena Vogler. Weitere fleißige Helferinnen waren Marlene Rihs, Gabriele Obermann, Gabriele Ide, Christine Konietzny, Svenja und Heidrun Losert, Irmgard Janczyk und Brigitte Straka.

Kontakte in Heilig Kreuz

Katholisches Pfarramt Heilig Kreuz, Grünberg/Mücke Bahnhofstr. 29, 35305 Grünberg

Tel. 06401 / 6215 Fax 06401 / 21495 Email: heiligkreuz.gruenberg@t-online.de
Internet: www.bistum-mainz.de/gruenberg-merlau

Dienstag	16:30 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr	bis	12:00 Uhr

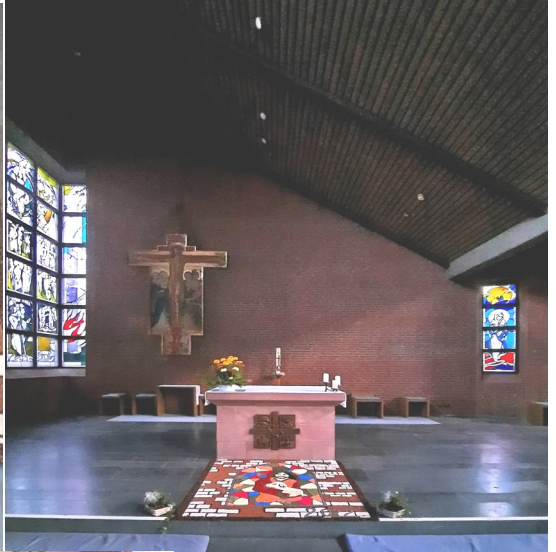
Bankverbindung/Spendenkonto: Sparkasse Grünberg
IBAN: DE26 5135 1526 0000 0399 90 BIC: HELADEF1GRU

Adressen der Kirchen:

Sieben Schmerzen Mariens
Bahnhofstr. 29, 35305 Grünberg

St. Johannes Evangelist, Mücke-Merlau
Flensunger Weg 57, 35325 Mücke-Merlau

Pfarrer	Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Gemeindereferentin	Tanja Mohr	Tel. 06401 / 6215
Pfarrsekretärin	Yvonne Bujnicki	Tel. 06401 / 6215
Pfarrgemeinderatsvors.	Ruth Strittmatter	Tel. 06401 / 220133
Stellv. Verwaltungsrat	Frank Hubner	Tel. 06401 / 229909
Küster Grünberg	Ehepaar Godosar	Tel. 06401 / 9060990
Küster Merlau	Paul Kadler	Tel. 0172 / 7461927
Messdiener	Gem.-Ref. T. Mohr	Tel. 06401 / 6215
	Pfr. Ciprian Tiba	Tel. 06405 / 91270
Organistin Grünberg	Brigitte May	Tel. 06401 / 2279942
Organistin Merlau	Brigitte May	Tel. 06401 / 2279942
Caritas-Kleiderkammer	"Klamotte"	Tel. 0176 / 92113733
Seniorenkreis Grünberg	Marlene Rihs	Tel. 06408 / 9699188
Seniorenkreis Merlau	Christine Reitz	Tel. 06400 / 6196
GrüMerl-Treff Grünberg	Brigitte Godosar	Tel. 0152 / 23211285
GrüMerl-Treff Merlau	Edeltraud Schneider	Tel. 06400 / 6622





KINDER
STÄRKEN
KINDER
SCHÜTZEN

IN INDONESIEN
UND WELTWEIT

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+23

www.sternsinger.de

ADRESSAUFKLEBER

Impressum

Redaktion und Layout:
Pfarrbriefteam Pfarrgruppe Laubach-Grünberg
Fotos: Pimeisl, Schwarz, Wunderle, Reitz,
Strittmatter, Losert, Beierle, Luna Sophie
Reitz, Dansch, Straka

Redaktionsschluss: 29. Januar 2023

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
25. Februar 2023